



## Fern, so fern dem Heimatnetz...

Ausgerechnet fünf Tage vor dem Urlaub gibt mein Smartphone den Löffel ab. Ich beiße also in den sauren Apfel und erstehe kurz vor dem Abflug in Richtung Jordanien ein neues Galaxy S8.

Viele nette Features bringt das Gerät mit, sogar WLAN-Telefonie und Voice-over-LTE kann es. Häufig telefoniere ich nicht mehr, aber ein Anruf bei meiner Mutter, bei meiner Bank und ein kurzes Gespräch mit Freunden kommen zwischen Kauf und Abflug zusammen.

Im wüstenreichen Urlaubsland angekommen, stecke ich die SIM eines lokalen Anbieters ins Gerät. Statt mich mit Internet zu beglücken, verlangt das Handy einen Netzentsperr-Code. Eine Websuche später habe ich gelernt: Ich hätte im Heimatnetz mindestens fünf Minuten telefonieren müssen, um die Regionalsperre des Handys zu lösen. Das stand unter einem Aufkleber auf der Verpackung. Zwischen Kauf und Abreise kam ich auf etwa sieben Minuten Gesprächszeit - alle per WLAN-Telefonie. War das ein Fehler? Vielleicht, aber nicht meiner. Laut Samsung sollten auch Gespräche per WLAN und Voice-over-LTE die Sperre lösen.

Aber es gibt eine Lösung! Dem Samsung-Support übersende ich Seriennummer und IMEI des Handys sowie eine Kopie meines Flugtickets. Man wird mir "in einigen Tagen" den Netzentsperr-Code zustellen. Derweil bettele ich meine Mitreisenden um Netz per Tethering an wie ein

Verdurstender in der Wüste. Die lassen sich meist darauf ein, weil ich alle Buchungen durchgeführt habe und die Bestätigungen und Nachrichten von Hotels und Veranstaltern bei mir landen.

Irgendwann wird das Warten auf die erlösende E-Mail von Samsung zum Running Gag. Ich kontaktiere den Support erneut. Hat man mich vielleicht vergessen? Nein, sagt man mir. Eine gewisse Wartezeit sei normal. Die Entsperr-Codes würden in der Firmenzentrale in Seoul generiert. Ich frage mich, ob der Code per berittenem Boten nach Deutschland kommt.

Nach einer Woche, der Urlaub ist halb rum, kommt der Code. Er funktioniert. Ich habe Netz!

Beim nächsten neuen Handy lese ich nach dem Kauf alle Aufkleber auf der Packung gründlich durch, rufe anschließend alle vernachlässigten Freunde für etwa eine Stunde an und spreche einen Monat vor Auslandsreisen mit dem Hersteller über mögliche Fallstricke - sicher ist sicher.

Schönen Urlaub wünscht

*M. Schumacher*

Merlin Schumacher